

# Knochenkult

Eisregen

Ich hab das Licht geschaut  
Zum Dank bin ich fast blind  
Gebrandmarkt mich sein schwarzes Feuer  
Das tobt obgleich der Blutbach rinnt  
Mein Körper tanzt im Fieberschauer  
Im Selbstreflex sein Muskelspiel  
Blitzeblank die Nervenbahnen  
Das was ich wollte, wog zu viel

Erreich den Fixpunkt  
Die Lichtung nah dem Knochenwald  
Von der ich Rettung mir erhoffte  
Verheißung durch das Dunkel schallt  
Das Seelenheil ist weit entfernt  
Denn wenn die Knochen von dir weichen  
Betrübt dich jenes finstre Loch  
Wo sich anstaut das Fleisch der Leichen

Dort wo sich Knochen lautstark drehn  
Befreit vom Fleisch, von allen Sünden  
Wo jeder Weg zu Ende geht, weil selbst der Wind nicht weiter weht,  
Leg ich mich voller Ehrfurcht nieder  
Und jedes Glied ward mir gebrochen  
So lass mich sterben würdevoll  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen

Es ist kaum zu ertragen  
Das erste Jahr der Blindheit  
Schmutzstarrend unter Menschenvolk  
Reinheit durch Vergänglichkeit  
Längst töte ich vollkommen wahllos  
Denn jedes Opfer hat sein Nutz verdient  
Und so fällt dem Tod anheim  
Was für sein dummes Leben zählt

Ich bade mich im Menschenblute  
Und bin doch selbst nur Fleisches Abschaum  
Soviel auch meine Sense niedermäht  
Mein Leben selbst ein Traum im Alptraum  
So irrt der Blick gewandt nach innen  
Und sucht den Weg zum Knochenwald  
Bieg an dem Fleischmeer sorgsam ab  
Dort wo der Blutbach laut erschallt

Dort wo sich Knochen lautstark drehn  
Befreit vom Fleisch, von allen Sünden  
Wo jeder Weg zu Ende geht, weil selbst der Wind nicht weiter weht,  
Leg ich mich voller Ehrfurcht nieder  
Und mein Wille ist gebrochen  
So lass mich sterben gnadenvoll  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen  
Ich beuge mich dem Kult der Knochen

Der Kult selbst lässt mich hell erglühn

Zieht mir das Fleisch vom heilig Knochen  
Lässt meinem Blute seinen Lauf  
Wo überall Styx Bahn gebrochen  
Aus blutend Kunst von Eigenschlachtung  
So schön verreckt in röchelnd Atem  
Lebend ging - ward nie mehr gesehn  
Wo Knochen blank am Boden drehn  
Wo Knochen blank am Boden drehn  
Knochenkult